

Sicherheit steht an erster Stelle

„Forum für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“ am 28. April

Der Dachverband der Arbeitgeber, die UEL, organisiert zusammen mit dem „Institut national pour le développement durable et la responsabilité sociale des entreprises“ (INDR), der Unfallversicherung und dem Stahlkonzern ArcelorMittal am 28. April das „Forum für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“.

Das Forum findet im „Institut de formation sectoriel du bâtiment“ in Bettemburg statt und wendet sich vorrangig an die Arbeitgeber und an die Sicherheitsfachkräfte in den Betrieben.

Seit 2008 ist die UEL im Rahmen des Welttags für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz aktiv. Neu ist, dass sich die Kampagne über das ganze

Jahr hinzieht. In verschiedenen ausgewählten Betrieben können sich die Teilnehmer vor Ort informieren, wie man die Sicherheit am Arbeitsplatz verbessern kann.

Die Workshops in den Betrieben sind für den Vormittag programmiert. Am Nachmittag finden dann zwei Konferenzen statt. Zunächst stellt die Arbeitgeberkammer noch einmal ihre rezente Studie zum Thema Wohlbefinden am Arbeitsplatz vor. Anschließend geht es um das Thema Sicherheits- und Gesundheitsmanagement. Thematisiert werden auch die Rolle und das Schulungsprogramm der Sicherheitsbeauftragten. Die Veranstaltung schließt mit einer Festsitzung mit einem Referat von Philippe Mairiaux, Professor für Arbeitsge-

sundheit und Gesundheitserziehung von der Universität Liège. Die Unfallversicherung stellt ihren „Prix Prévention“ vor. Der neu geschaffene Preis wird an Unternehmen vergeben, die sich durch besonders innovative Maßnahmen oder Produkte, die für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen, hervorgetan haben.

Der Preis wird in diesem Jahr ausgelobt und am Welttag 2011 überreicht. Im Rahmen des Forums wird auch ein spezielles Internetportal zum Thema Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz vorgestellt. Es soll zum „Kommunikationsmedium für die Unternehmen schlechthin werden“.

(DS)